

TVLab

25. August bis 1. September 2012, jeweils 22.30 Uhr

Inhalt

- 2 **Die TVLab-Woche –
Zweite Runde für den Wettstreit der Ideen**
Vorwort von Simone Emmelius
- 4 **TVLab**
Konzept, Die Abstimmung, Die Formate im Überblick
- 7 **Sieh's mal wie ein Promi**
Personality-Show
- 8 **Heiß & Fettig**
Sex-Magazin
- 9 **Der Protagonist**
Interview-Portrait
- 11 **Beef Brothers**
Food-Adventure
- 12 **Kampfansage**
Contest
- 13 **Deutsches Fleisch**
Cartoon
- 14 **Wahr oder was?**
Quiz
- 16 **Der TVLab-Countdown**
mit Palina Rojinski
- 16 **Die Online-Aktivitäten**
- 17 **Biografien**
- 23 **Kontakt, Bildhinweis, Impressum**

Die "TVLab"-Woche – Zweite Runde für den Wettstreit der Ideen

Am 25. August ist es wieder soweit: Das "TVLab", die kreative Ideenschmiede in ZDFneo, öffnet zum zweiten Mal seine Tore für mutige, kreative und ausgefallene Sendungskonzepte. Diesmal werden sich sieben neue Fernsehideen eine Woche lang dem Wettbewerb untereinander und der Abstimmung der Zuschauer stellen.

Der Erfolg des "TVLab" im vergangenen Jahr hat uns begeistert und ermutigt. Noch während der Abstimmungswoche war uns bei ZDFneo klar: Das müssen wir wieder machen. Die Vielzahl an Ideen, die Arbeit mit den Produzenten, die lebhaften Diskussionen in der Redaktion, der Zuspruch und die rege Beteiligung der Zuschauer, die positive Reaktion der Presse – das "TVLab" hat sich gleich beim ersten Mal als eine Ideenschmiede für junges Fernsehen etabliert und sich als Innovationsplattform in der Medienbranche einen Namen gemacht.

Das Ergebnis der ersten "TVLab"-Woche: Neben der Siegeridee 2011 "Teddy's Show" haben noch drei andere 'Lab'-Ideen ihren Weg in das ZDFneo-Programm gefunden, und jede Menge Erkenntnisse und Inspirationen haben unsere weitere Programmarbeit beflügelt. Unsere Erwartungen an die Experimentierwoche in ZDFneo wurden damit weit übertroffen.

Diesem Wettstreit origineller, ungewöhnlicher und mutiger Fernsehideen wollen wir wieder eine Woche lang eine Plattform bieten. Wir haben den Produzenten keine Grenzen gesetzt, es gibt keine inhaltlichen Vorgaben, entscheidend ist, was dem Zuschauer gefällt. Auch im zweiten "TVLab" stellen sich deswegen wieder ganz unterschiedliche Programme dem Zuschauercheck: Eine Personality-Show, ein Sex-Magazin, ein Interview-Portrait, ein Food-Adventure, ein Contest, ein Cartoon sowie ein Quiz.

Die Zuschauer und User können uns durch die Online-Abstimmung und die begleitenden Diskussionen in den Social Media wieder direkt und unmittelbar wissen lassen, welche Gesichter sie mögen, welche Themen sie interessieren, welche Präsentationsformen sie gut finden, was sie in der dazugehörigen Netzwelt abrufen, begleiten und diskutieren wollen. Wer mediale Inhalte mitgestalten möchte, hier beim "TVLab" kann er es tun.

Doch nicht nur die sieben neuen deutschen Formate lohnen, angeschaut und diskutiert zu werden. Auch die ausländischen Partner des

länderübergreifenden "Eurovision TV Lab" Ned3 (Niederlande) und VRT (Belgien) werden mit ausgewählten Piloten in ZDFneo zu sehen sein.

Starke Köpfe, spannende Geschichten, junges, zeitgemäßes Programm auf allen seinen Plattformen, das will ZDFneo seinen Zuschauern bieten, 365 Tage, 52 Wochen im Jahr.

Eine Woche aber ist für das ganz Besondere reserviert, einem Wettstreit der Ideen, an dem alle teilnehmen können: die Zuschauer, die User, die Produzenten und die Fernsehmacher. Sieger des "TVLab" 2012 kann in diesem Wettbewerb nur einer werden – derjenige, der mit seiner Format-idee unsere Zuschauer am meisten überzeugt.

Ich bin mindestens so gespannt wie unsere Zuschauer, wer das in diesem Jahr sein wird und wie die Produzenten die Ideen, die sie bei uns eingereicht hatten, umgesetzt haben.

*Simone Emmelius
ZDFneo-Chefin*

TVLab

25. August bis 1. September 2012, jeweils 22.30 Uhr

Das "TVLab" in ZDFneo

Ab dem 25. August bis zum 1. September 2012, täglich ab 22.30 Uhr, wird den ZDFneo-Zuschauern eine Woche lang jeden Tag ein neues TV-Format präsentiert. Die Sendungen unterschiedlicher Genres wurden speziell für das "TVLab" entwickelt. Damit lädt ZDFneo die Zuschauer im zweiten Jahr in Folge ein, unter tvlab.zdfneo.de online oder on air sieben neue TV-Ideen kennenzulernen und online über die Piloten abzustimmen und mitzuentcheiden, welches der sieben Formate in der kommenden Saison in Produktion gehen soll.

Die Moderatorin Palina Rojinski ("neoParadise") wird im Netz online und im ZDFneo-Programm on air durch die "TVLab"-Woche und das Programm führen.

Das "TVLab" in ZDFneo ist Teil des länderübergreifenden "Eurovision TV Lab" der European Broadcasting Union (EBU). Durch einen Austausch der Programme können die ZDFneo-Zuschauer auch ausgewählte Formate von "Ned3" in den Niederlanden und "VRT/Canvas" in Belgien sehen.

Die Abstimmung

Die Abstimmung über die Formate erfolgt online durch die Zuschauer, die sich als Jury-Mitglied registriert haben. Jury-Mitglied kann jeder werden, der sich vor oder während der "TVLab"-Woche unter tvlab.zdfneo.de anmeldet.

Nur Jury-Mitglieder können mit Start der "TVLab"-Woche am 25. August 2012 alle Piloten online und vor der TV-Ausstrahlung abrufen. Nicht registrierte User sehen die Piloten online erst mit der TV-Ausstrahlung. Allen Usern steht darüber hinaus ein breites Angebot an Bonus-Clips zu den einzelnen Piloten zur Verfügung.

Die Jury ist aufgefordert, beliebig viele Piloten mit 5, 3 oder 1 Punkt(en) zu bewerten. Dabei kann jedes Jury-Mitglied bis zum Ende des Abstimmungszeitraumes am Samstag, 1. September 2012, 15.55 Uhr, seine Punktevergabe überdenken und korrigieren. Das aktuelle Ranking der Piloten ist für den registrierten und nicht registrierten User jederzeit einsehbar.

"TVLab"-Moderatorin Palina Rojinski wird den Gewinner des "TVLab" innerhalb des "TVLab"-Countdown, der am Samstag, 1. September, um 15.45 Uhr startet, live im Netz verkünden – inklusive Abstimmungscountdown.

Die "TVLab"-Formate im Überblick

Vom 25. August bis zum 1. September 2012

"Sieh's mal wie ein Promi"

Personality-Show

Samstag, 25. August 2012, 22.30 Uhr

"Heiß & Fettig"

Sex-Magazin

Sonntag, 26. August 2012, 22.30 Uhr

"Der Protagonist"

Interview-Portrait

Montag, 27. August 2012, 22.30 Uhr

"Beef Brothers"

Food-Adventure

Dienstag, 28. August, 22.30 Uhr

"Kampfansage"

Contest

Mittwoch, 29. August 2012, 22.30 Uhr

"Deutsches Fleisch"

Cartoon

Donnerstag, 30. August 2012, 22.30 Uhr

"Wahr oder was?"

Quiz

Freitag, 31. August 2012, 22.30 Uhr

Der TVLab-Countdown

Mit Palina Rojinski

Samstag, 1. September 2012, 15.45 Uhr, live online

Sieh's mal wie ein Promi

Personality-Show

Samstag, 25. August 2012, 22.30 Uhr

Moderation	David Werker
Autoren	Marc Löb, Björn Mannel
Regie	Erik Polls
Schnitt	Hakan Sümer
Produktion	Gunther Burghagen (Buffo Unterhaltungs GmbH) Frauke Wolf (ZDFneo)
Redaktion	Sarah Flasch (ZDFneo) Sebastian Flohr (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

"Sieh's mal wie ein Promi" zeigt dem Zuschauer einen Tag im Leben eines Prominenten aus dessen Sicht – ohne zunächst zu wissen, um welchen Prominenten es sich handelt.

Denn dieser ist mit einer 'Brillenkamera' ausgestattet, das heißt, der Zuschauer sieht die Welt des VIPs durch dessen Augen – aber nicht ihn selbst. Vom morgendlichen Capuccino im Lieblingscafé über den Besuch am Arbeitsplatz bis zum Absacker an der Hotelbar begleitet der Zuschauer die unbekannte Person. Der Zuschauer ist dabei, wenn er oder sie Kollegen trifft, Freunde, oder auch die SupermarktkassiererIn, den Tankwart oder die Politesse, die den falsch geparkten Wagen mit einem Knöllchen versieht. Der Zuschauer folgt dem Prominenten auf Schritt und Tritt – weiß nur nicht wem.

Präsentiert werden die besten und lustigsten Szenen dieses Tages vom Comedian **David Werker** in einer halbstündigen Show vor Publikum. Zuerst geht es aber um die spannende Frage, auf welcher prominenten Nase sitzt die Brillenkamera eigentlich? Hält eine Männer- oder eine Frauenhand die Tasse Kaffee? Verrät die Fahrt zur Arbeit, aus welcher Stadt der VIP kommt? Beweist die Fahrt zum Trainingsgelände eines Fußballvereins, dass es um einen Profi geht? Könnte es auch ein prominenter Fan sein? Sind es vielleicht die kleinen Dinge, die den Promi verraten, etwa der Ehering oder ganz einfach der Nagellack?

Entweder das Publikum errät die gesuchte Person oder sie wird von David Werker "enttarnt", um danach im Studio Platz zu nehmen. Gemeinsam werden weitere Ausschnitte gesichtet, die Einblicke in das Leben des VIPs geben. Ist ein Tag im Leben eines Prominenten wirklich immer so glamourös? Gehört der tägliche Lauf am frühen Morgen zum Alltag oder war das nur für die Kamera? Im Talk mit David Werker lernt der Zuschauer den VIP aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen.

"Sieh's mal wie ein Promi" verbindet eine Personality- mit einer Versteckte-Kamera-Show aus einem ganz neuen Blickwinkel.

Heiß & Fettig

Sex-Magazin

Sonntag, 26. August 2012, 22.30 Uhr

Moderation	Ulrike "Uli" Schreiber, Jan Köppen
Reporter	Ariane Alter
Autoren	Philipp Jeß, Anne Reploh
Kamera	Axel Thiede, Jens Saathof
Schnitt	Jörg Scholze, Jan Cords
Produktion	Jürgen Ulrich (ZDFneo)
Redaktion	Jörg Hinners (Spiegel TV) Holger Fritsche (ZDFneo) Angelika Hoffmann (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

"Heiß & Fettig" lautet der Titel und gleichzeitig auch das Motto des nächtlichen Sex-Talks. Und wo ließe sich entspannter über Sex sprechen als in einem Berliner Burger-Restaurant?

Mitten in Kreuzberg und tief in der Nacht empfangen die beiden Moderatoren **Ulrike "Uli" Schreiber** und **Jan Köppen** illustre Gäste, die freimütig über ihr Liebesleben berichten. Entspannt – zwischen Burger, Fritten und Bier – dreht sich alles um Liebe, Sex und andere Zwischenmenschlichkeiten. Und das immer unverkrampft, offen und lustig. Kein pädagogisches Aufklärfernsehen also, sondern Klartext bei heißen Themen.

"Heiß & Fettig" bedeutet unverblümete Gespräche, bei denen weder Scham noch Fremdschämen einen Platz haben.

Während sich Uli Schreiber, Jan Köppen und ihre Gäste vor allem verbal mit dem Thema Sex beschäftigen, kämpft sich ihre junge Kollegin **Ariane Alter** als Außenreporterin durch den Berliner Großstadtdschungel. Dort geht sie unter anderem klassischen Sex-Mythen auf den Grund und stellt sich und ihren Gesprächspartnern die Frage: Fickt dumm wirklich gut? Zudem erkundet sie die wundersame Welt der Sexualität und ihrer Worte. Verblüffende Einblicke, überraschende Antworten und derbe Situationskomik sind garantiert. Garniert wird jede Folge "Heiß & Fettig" durch eine praktische Aufgabe für die beiden Moderatoren. Kreativität und Vorstellungskraft ist gefragt, wenn es zum Beispiel darum geht, aus handelsüblichen Baumarktutensilien ein richtig "geiles Teil" zu basteln.

"Heiß & Fettig" serviert, was zusammengehört: Sex und Humor.

Der Protagonist

Interview-Portrait

Montag, 27. August 2012, 22.30 Uhr

Interviewer	Jörg Thadeusz
Protagonist	Hans-Jürgen Kuhl
Regie, Autoren	Adrian Stangl und Thorsten Eppert
Schnitt	Manuel Skroblin
Animation	Andreas Zerr
Kamera	Uli Fischer, Nikolai Sevke, Dennis Fritz, Andrzej Krol
Produktion	Adrian Stangl und Thorsten Eppert (Nordend Film) Jürgen Ulrich (ZDFneo)
Redaktion	Adrian Stangl und Thorsten Eppert (Nordend Film) Christian Liffers (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

Ein prominenter Journalist und ein Protagonist mit einer besonders bewegenden Lebensgeschichte treffen aufeinander und führen ein Interview mit der sogenannten "First-Person-Technik". Durch diese spezielle filmische Technik sehen sich die beiden Gesprächspartner nur über Monitore. Der Protagonist antwortet direkt in die Kamera auf die Fragen des Interviewers. Diese Interviewform ist wegen des erforderlichen Aufwands in deutschen Fernsehproduktionen nur selten zu sehen. Die Zuschauer fühlen sich direkt angesprochen und sind hautnah am Protagonisten und seiner Geschichte.

Die Erinnerungen des Protagonisten werden zudem durch speziell gestaltete Animationen in Szene gesetzt. Dadurch entsteht eine weitere Erlebnisebene, die zusammen mit der unmittelbaren Ansprache des Zuschauers ein Interview von großer Dichte und Emotionalität ermöglicht.

In der Pilotfolge interviewt der Journalist und Fernsehmoderator **Jörg Thadeusz** den Künstler und Geldfälscher **Hans-Jürgen Kuhl**.

Am 22. Mai 2007 wird Hans-Jürgen Kuhl verhaftet. Er und seine Komplizen wollten selbst gedruckte Dollarblüten verkaufen. Die Kundin: eine verdeckte Ermittlerin des BKA. Die Ware: gefälschte Geldscheine im Wert von 6,5 Millionen Dollar. Der heute über 70-jährige Kuhl war das Mastermind der Bande. Bevor er Deutschlands größter Dollarfälscher wurde, verdiente Kuhl als Modeschöpfer und Warhol-Plagiator Millionen, lebte in Saus und Braus, verlor alles und fing wieder von vorne an.

Eines Tages kam dem Grafiker und Experten für Siebdruck die Idee mit den 'Blüten'. Kuhl war wie besessen von der Idee, den perfekten Dollar zu drucken. Seinem Ziel kam er erstaunlich nah: Seine Blüten galten bei Experten als Meisterleistung. Doch für Kuhl führte der Weg direkt in den Knast.

Zusammen mit Jörg Thadeusz blickt der Dollarfälscher zurück auf sein Leben – direkt und unverfälscht.

Beef Brothers

Food-Adventure

Dienstag, 28. August 2012, 22.30 Uhr

Moderation	Frank Buchholz Eduardo Andrés "Chakall" Lopez Shane McMahon
Regie	Sven Görhardt
Kamera	Michael Jung, Dennis Weinert
Produktion	Patrick Hoppe (Endemol Deutschland GmbH) Harald Strasser, Katrin Lachmann (ZDFneo)
Redaktion	Anjela Schweitz (Endemol Deutschland GmbH) Holger Fritsche (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

Die "Beef Brothers" **Chakall, Shane und Frank** brechen gemeinsam auf, um für zwei Tage ein echtes Männerabenteuer zu erleben. Die Drei sind Profi-Köche und Freunde, die vor allem eines verbindet: Leidenschaft und Passion für ihren Job. Kochen im Restaurant ist ihr Leben. Trotzdem wollen sie auch mal wieder raus, ihre improvisatorischen Fähigkeiten beweisen und sich einem außergewöhnlichen Abenteuer stellen. Die "Beef Brothers" erleben eine abenteuerliche Geschichte auf 2000 Metern Höhe, in einem einsamen Bergchalet in Kärnten in Österreich. Handyempfang? Keine Chance. Fußbodenheizung in der Hütte? Fehlanzeige. Eine Angel, um die Bergforelle zu fangen? Auch nicht vorhanden. Die "Beef Brothers" werden also improvisieren müssen, wenn das Essen gelingen soll. Und wie es sich für richtige Profiköche gehört, ist auch echter Wettbewerb angesagt. Der eine wirft seinen frisch gefangenen Fisch auf den selbstgebauten Grill, verfeinert ihn mit Gewürzen und Kräutern. Der andere ist fest davon überzeugt, dass der Rehrücken auch in der Sauna bei 80 Grad und mit dem richtigen Kräuter-Aufguss perfekt gart. Und der Dritte im Bunde setzt auf das saftige Rinderfilet in dicker Salzkruste. Jeder macht es so, wie er es für richtig hält, mit den Produkten und Zutaten, die ihnen die Natur zur Verfügung stellt oder ein Einheimischer spendet.

Die drei Köche stellen sich jeder Herausforderung und setzen ihr ganzes Know-how ein, damit am Ende ihres "Food-Adventures" ein leckeres Essen auf dem Teller liegt. Die "Beef Brothers" zeigen auf abenteuerliche und experimentelle Art und Weise, wie man ein feines Gericht zubereitet und der Spaßfaktor ganz weit oben steht.

Kampfansage

Contest

Mittwoch, 29. August 2012, 22.30 Uhr

Moderation	Simon Beeck
Autor	Christoph Caron
Regie	Pia Barz
Kamera	Michael Kupczyk, Florian Pawlizcek
Schnitt	Daniel Mackensen
Grafik	Peter Ederer, Christoph Köhler
Produktion	Peter Kreutz (ZDFdigital) Harald Strasser, Frauke Wolf (ZDFneo)
Redaktion	Arabella Bartsch, Christoph Köhler, Christoph Warneck (ZDFdigital) Martina Behrens (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

"Kampfansage" greift einen Trend aus der weltweiten Netzgemeinschaft auf: Hier feiern zahlreiche User ihre "Netzhelden", die versuchen, mit immer neuen Herausforderungen vorgelegte Leistungen und Spaßaktionen zu übertreffen. Die "Kampfansage" schafft eine Verbindung zwischen interaktiv-kreativer Netzwelt und aktueller Fernsehunterhaltung. Bei diesem Contest stehen nicht die traditionellen Fernsehprominenten im Vordergrund, sondern echte Typen – Menschen mit fantastischen, skurrilen und total verrückten Leidenschaften und Fähigkeiten. Bei "Kampfansage" haben sie die Chance, on air ihre Verrücktheiten auszutragen.

Ihnen und ihrer Begeisterung für schräge Duelle bietet Moderator **Simon Beeck** eine öffentliche Plattform, auf der sie in einem spannenden, echten und unterhaltsamen Wettkampf vor laufender Kamera gegeneinander antreten. Dann zeigt sich, ob die selbst ernannten Ausnahmekönner auch wirklich die Schnellsten, Wagemutigsten und

Besten sind oder einfach nur an grandioser Selbstüberschätzung leiden. Heiße Luft oder krasse Typen? Die Antwort liefert ein von Simon Beeck angefeuertes Duell zwischen den beiden Kontrahenten, bei dem es um fünf Minuten Ruhm und Ehre geht. Im Kampf Buddy gegen Buddy, Promi gegen Fan, Experte gegen Laie oder Platzhirsch gegen Herausforderer treten die Duellanten in ihrer Disziplin gegeneinander an. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Wer schafft es schneller, im Einkaufswagen sitzend in einem asiatischen Supermarkt seinen Einkauf zu erledigen, ohne mit den Füßen den Boden zu berühren? Wer ist der beliebtere Fashion-Blogger? Und ist der mehrfache Sieger eines Radrennens, das auf Planken über einem schlammigen Teich ausgetragen wird, überhaupt von dem scheinbaren Underdog zu schlagen oder landet der in der morastigen Teich-Grütze?

Aber Vorsicht: Nicht alles ist zur Nachahmung geeignet, doch jede Kampfansage für sich hat Kult-Charakter.

Deutsches Fleisch

Cartoon

Donnerstag, 30. August 2012, 22.30 Uhr

Autoren	Ilja Schmuschkowitsch, Willy Kramer
Produktion	Alf Kirsten (SEO Entertainment) Jürgen Ulrich (ZDFneo)
Redaktion	Florian Weber (ZDFneo)
Länge	25 Minuten

Synchronsprecher u.a.: Jürgen Thormann und Sido

Inhalt:

"Deutsches Fleisch" ist der Pilot einer Cartoon-Serie aus Deutschland, die sich um die skurrilen Geschichten und Abenteuer von vier arbeitslosen Freunden dreht, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Der versnobte Baron, der bei Frauen erfolglose und korpulent gebaute Kowalsky, der alternative und liebeliche Malte mit seinem an der Schulter fest gewachsenen bösen Mini-Zwillingsbruder Wibknecht und der ehemalige afrikanische Kindersoldat Issa verbringen die Tage gemeinsam an Gittis Imbissbude.

Gitti ist ein ehemaliges DDR-Pornosternchen und serviert heute frittierte Hasen am Spieß. Sie ist die liebenswerte Freundin des Barons und hilft den vier Freunden, wo immer sie nur kann. In ihrem Imbisswagen lebt der Revoluzzer-Hase Fidel mit seinen kuscheligen Artgenossen. Diese versucht er täglich, mit neuen genialen Methoden vor dem Frittierfett zu retten. Leider sind seine Versuche bisher noch niemals von Erfolg gekrönt gewesen. Sehr zum Gefallen von Uwe Hitla: Frittierte Hasen im Schokoladenmantel sind schließlich seine Leibspeise. Sie bieten ihm genau die Nervennahrung, die er als Ehemann und Vater für seinen aufreibenden Familienalltag so dringend benötigt.

Das Leben könnte für die Freunde so unbeschwert und schön sein – wäre da nicht der egoistische und fiese Fürst de Montague, seines Zeichens der reichste und böseste Mensch der Welt und nebenbei auch noch der Vater des Barons. Da der gealterte Fürst endlich wieder einen jungen Körper haben will, benötigt er die genetisch übereinstimmende fleischliche Hülle seines Sohnes.

Und so nimmt eine abenteuerliche Entführung ihren Lauf, wobei die Freunde lediglich versuchen müssen, den Baron zu befreien und die Welt zu retten. Ein ganz normaler Tag also bei "Deutsches Fleisch".

Die voll animierte Sendung stellt Bezüge zu aktuellem Zeitgeschehen, verrückten Medienphänomenen, Nostalgischem sowie Kunst und Kultur her. Nichts davon ist zufällig und nichts davon ernst.

Wahr oder was?

Quiz

Freitag, 31. August 2012, 22.30 Uhr

Moderation	Fero Andersen
Special Guest	Peer Kusmagk
Regie	Andreas Bernardi
Kamera	Sabine Stephan
Schnitt	Brian Rieck
Produktion	Alessandro Nasini, Julia Rodenbach (wellenreiter.tv GmbH) Katrín Lachmann (ZDFneo)
Redaktion	Ralf Stauf (wellenreiter.tv GmbH) Petra Erschfeld (ZDFneo)
Länge	30 Minuten

Inhalt:

Bietet Dschungelkönig Peer Kusmagk in seinem Berliner Restaurant tatsächlich die "saucisse d'amour" an – eine Wurst mit aphrodisierender Wirkung? Schnitzt eine 22-Jährige aus dem Odenwald Dildos aus Fichtenholz? Kann man in Deutschland eine Ausbildung zum Jedi-Ritter absolvieren?

Bei "Wahr oder was?" spielt sich ein Kandidatenpärchen durch ein Hotel. In sechs Zimmern sitzen Menschen aus ganz Deutschland, die ganz besonders schräge Geschichten zu erzählen haben. 30 Sekunden haben die Kandidaten Zeit, um ihrem Gegenüber auf den Zahn zu fühlen. Dann müssen sie sich entscheiden: Stimmt die Geschichte wirklich oder ist sie frei erfunden? Tippen die Kandidaten richtig, gewinnen sie 100 Euro, liegen sie daneben, bekommt der Geschichtenerzähler das Geld. 600 Euro können so in der Vorrunde insgesamt erspielt werden. Im Finale kann der Betrag verdoppelt werden. Insgesamt winkt dem cleveren Kandidatenpaar also ein Höchstgewinn von 1200 Euro.

In der Pilotsendung spielen sich Moderator Fero Andersen und sein Kandidatenpaar Rebecca und Oliver durch ein Düsseldorfer Hotel. Hinter einer der Türen begegnen sie Oliver aus Essen. Der 37-Jährige behauptet, Gründer der ersten offiziellen Jedi-Ritterschule mit der Lizenz von "Star Wars"-Erfinder George Lucas zu sein. In einem anderen Zimmer sitzt Jasmin aus dem Odenwald. Sie soll Dildo-Schnitzerin sein und ihre Lustspielzeuge aus Fichtenholz in die ganze Welt exportieren. Dschungel-König Peer Kusmagk gewährt im letzten Zimmer seine Audienz: Er will in seiner Zeit im "Dschungel-Camp" eine aphrodisierende Wurst erfunden haben.

Am Ende der Vorrunde haben die Kandidaten sechs Geschichtenerzähler getroffen, die ihnen mit unglaublichen Storys die Antwort auf die Frage "Wahr oder was?" schwer gemacht haben. In der Finalrunde wird dem Rateteam noch einmal eine Story aufgetischt – und die ist wahr. Doch auf wen der sechs 'storyteller' trifft sie zu? Tippen sie auf den Richtigen, verdoppeln die Kandidaten ihren Gewinn, liegen sie daneben, ist das gesamte Geld weg. Der Spaß an den (un)wahren Geschichten jedoch bleibt.

Der "TVLab"-Countdown

Mit Palina Rojinski Samstag, 1. September 2012, 15.45 Uhr, live online

Ihren Höhepunkt erreicht die "TVLab"-Woche am Samstag, 1. September um 15.45 Uhr, wenn Palina Rojinski im "TVLab"-Countdown die letzten Minuten der Voting-Phase live unter **tvlab.zdfneo.de** begleitet. In ihrer 15-minütigen Show zieht Palina auf ihre ganz eigene, charmante Art Bilanz dieser Woche "TVLab" und zeigt unter anderem die schönsten und skurrilsten Ausschnitte aus den sieben eingereichten Piloten. Außerdem spricht sie direkt nach dem Voting mit einem Vertreter des Gewinnerformats.

Die Online-Aktivitäten

Am 16. August 2012 startet in ZDFneo die Onlinebegleitung des "TVLab".

Unter **tvlabblog.zdfneo.de** ist ein Blog eingerichtet, auf dem die einzelnen Piloten in der Woche vor dem TV-Start des "TVLab" vorgestellt werden und dort von den Usern kommentiert und diskutiert werden können. Während der "TVLab"-Woche werden prominente Blogpaten wie Joko Winterscheidt, Atze Schröder, Lilo Wanders, Wolfgang Trepper und Peer Kusmagk den Lesern Lust auf 'ihr' Format machen und für Votingpunkte werben.

Ab Samstag, 25. August 2012, werden auf der Webseite **tvlab.zdfneo.de** die Piloten ausführlich vorgestellt und die Zuschauer zur Abstimmung über die Formate eingeladen. Neben dem jeweiligen Piloten in voller Länge wird dem User umfangreiches Zusatzmaterial von Interviews über Outtakes bis hin zu Making-of-Videos präsentiert.

Der Pilot, der von den Zuschauern die meisten Punkte beim Voting erhält, wird in der kommenden Programmsaison in Serie gehen und in ZDFneo zu sehen sein.

Das "TVLab" und seine Formate werden zudem über die sozialen Netzwerke Facebook, Twitter und YouTube verbreitet und diskutiert.

Biografien

(in alphabetischer Reihenfolge)

Ariane Alter

(Reporterin, "Heiß & Fettig")

Ariane Alter ist Moderatorin und Reporterin und wurde 1986 in Berlin geboren. Im Alter von 16 Jahren nahm sie bereits Schauspielunterricht. Bis 2006 war Ariane Alter drei Jahre lang Mitglied im Improvisationstheater an der Kunsthochschule Atrium in Berlin. Von 2006 bis 2007 moderierte sie beim Radiosender JAM FM. Danach absolvierte sie ein Redaktionsvolontariat bei MTV. Nebenher nahm sie weiter privaten Schauspielunterricht.

Seit 2009 ist Ariane Alter als Moderatorin tätig.

Fero Andersen

(Moderator, "Wahr oder was?")

Fero Andersen ist Moderator und wurde 1982 in Achim bei Bremen geboren. Nach dem Abitur absolvierte er ein Trainee-Programm bei der Zevenener Zeitung und volontierte später beim TV-Sender GIGA. Dort sammelte er erste Moderationserfahrungen. Danach wechselte er zu RTL II und moderiert dort seit sechs Jahren das Magazin "Schau dich schlau".

Simon Beeck

(Moderator, "Kampfansage")

Simon Beeck ist Radio- und Fernsehmoderator und wurde 1980 in Görlitz geboren. Seine erste eigene Radioshow moderierte er mit 15 Jahren im Bürgerradio Bremerhaven. Zwei Jahre später war er bereits mit dem Mikrophon als Reporter für Radio Bremen unterwegs und begann nach seinem Abitur im Jahr 2000 ein Hörfunk-Volontariat bei Radio "Wir von hier" in Bremen. Dort durfte er mit der Morgenshow seine erste Radiosendung moderieren. 2002 wechselte Simon Beeck als Moderator, Reporter und Redakteur zu "Radio Bremen Vier", wo er bis 2011 unter anderem die Nachmittagsshow moderierte. Seit 2008 arbeitet er für 1LIVE.

Neben seiner Radiomoderation hat Simon Beeck als langjähriger Gastgeber den "Bremer Comedy Club" etabliert und ist als Moderator auf Messen, Firmen-Events und Public-Viewing-Veranstaltungen zu sehen.

Frank Buchholz

(Koch, "Beef Brothers")

Frank Buchholz ist ein Sterne-Koch und Buchautor und wurde 1967 in Dortmund geboren. Von 1986 bis 1996 wurde er zum Koch ausgebildet, unter anderem in München, auf Mallorca und in Mailand. Danach arbeitete er in einem Frankfurter Restaurant als Maître de Cuisine. Im Jahr 2007 bekam er einen der begehrten Sterne des renommierten Restaurantführers Guide Michelin.

Im Jahr 2005 hat er sein eigenes Restaurant in Mainz eröffnet und zudem zwei Kochschulen gegründet. Frank Buchholz hat in zahlreichen Fernsehshows gekocht und bei der RTL-"Männerkochschule" mitgewirkt. Ein Restaurantführer kürte ihn 2012 zum "Aufsteiger des Jahres". Frank Buchholz ist Autor mehrerer Kochbücher.

Willy Kramer

(Zeichentrickautor, "Deutsches Fleisch")

Willy Kramer ist Zeichentrickautor, Moderator und Produzent und wurde 1979 in Tel Aviv in Israel geboren. Er wuchs in Berlin auf. Schon früh entdeckte er seine Liebe für das Geschichtenerzählen und schrieb mit sechs Jahren seine erste Kurzgeschichte. Vor seinem Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste in Berlin arbeitete er als Webdesigner für Multimediaagenturen und als Aufnahmeleitungsassistent beim Fernsehen.

Seit 2005 produziert Willy Kramer Kurzfilme, Animationen, Musikvideos und Videoclips. 2007 schrieb er den Kurzgeschichtenband "Berlin Fucking City", ein Jahr später den zweiten Teil. Er produziert und moderiert eine gleichnamige Web-Talkshow, in der er Künstler und Musiker interviewt.

In den vergangenen Jahren hat er mehrere Comedyformate produziert, beispielsweise für das Internetportal "3min.de" und die ProSieben-Online-Comedyplattform "Broken Comedy".

Jan Köppen

(Moderator, "Heiß & Fettig")

Jan Köppen ist Moderator und DJ und wurde 1983 in Gießen geboren. Nach seinem Abitur 2002 und anschließendem Zivildienst begann er Jura und dann BWL zu studieren, bevor er 2005 ein Praktikum beim Musiksender VIVA Plus in Köln absolvierte. Danach volontierte er bis Oktober 2007 bei VIVA in Berlin. Seitdem moderiert er auf VIVA Sendungen wie "VIVA Top 100" oder "Neu".

Von 2008 bis 2011 moderierte er die Sendung "Wirtschaftswunder" im ZDF und im ZDFinfokanal. Daneben präsentierte er "Staraoke", eine Karaoke-Show für Kinder, die auf Cartoon Network und auf kabel eins lief.

Neben seiner Moderatorentätigkeit ist er als DJ Cope aka Ottfried Jackson bekannt.

Eduardo Andrés "Chakall" Lopez

(Koch, "Beef Brothers")

Chakall ist ein argentinischer Koch, Journalist und Kochbuchautor und wurde 1972 in Tigre, Argentinien, geboren. Er studierte Journalismus an der Universität von Salvador und schrieb unter anderem für das Musikmagazin "Rolling Stone". Auf seinen zahlreichen Reisen entdeckte er seine Liebe fürs Kochen und ließ sich von verschiedenen Kochkulturen der ganzen Welt inspirieren. Aufgrund seiner Reiseleidenschaft haben ihm seine Freunde den Spitznamen Chakall gegeben – angelehnt an den Schakal, einem wildlebenden Hund.

Chakall betreibt Restaurants in Lissabon, Porto und Berlin und ist Autor von Kochbüchern in verschiedenen Sprachen. Dafür wurde er mit dem "Gourmand World Cookbook Award" ausgezeichnet. Er trat bereits in verschiedenen Kochsendungen im deutschen wie auch im chinesischen Fernsehen auf.

Sein Markenzeichen ist ein Turban, den er statt der typischen Kochmütze trägt.

Shane McMahon

(Koch, "Beef Brothers")

Shane McMahon ist Koch und wurde 1970 in Limerick in Irland geboren. Seine Mutter ist Österreicherin, sein Vater Ire. Bereits im Alter von zwölf Jahren lernte er das Kochen im Restaurant seiner Eltern. Dort absolvierte er auch seine Lehre. Mit 21 Jahren kam er nach Deutschland und begann in verschiedenen Münchener Hotels zu kochen. 2006 machte er sich als 'Mietkoch' selbstständig und eröffnete im darauffolgenden Jahr sein eigenes Kochatelier. 2008 gründete er den "Supper Club", eine Institution für Kochbegeisterte und Genießer, und eröffnete ein Jahr später sein eigenes Restaurant in München.

Palina Rojinski

(Moderatorin, "TVLab" und "Der TVLab-Countdown")

Palina Rojinski ist Moderatorin, Schauspielerin und DJ. 1985 wurde sie in Sankt Petersburg geboren. Im Alter von sechs Jahren kam sie mit ihren Eltern nach Berlin. In ihrer Jugend war sie zweifache Jugendmeisterin in rhythmischer Sportgymnastik. Nach ihrem Abitur begann sie ein Literatur- und Geschichtsstudium an der Humboldt-Universität in Berlin. 2009 wurde sie von MTV für die Sendung "MTV Home" engagiert. Als Schauspielerin war sie in den Filmen "Männerherzen I + II", "Rubbeldiekatze" und "Hotel Desire" zu sehen. Seit 2011 moderiert sie bei VIVA die Sendungen "VIVA Top 100", "Retro Charts" "Neu" und die Festivals. In ZDFneo tritt sie zudem regelmäßig bei "neoParadise" mit Joko und Klaas auf.

Palina Rojinski legt als DJ "Palina Power" auf und veranstaltet die Partyreihen "Yum Yum" und "Original".

Ilja Schmuschkowitsch

(Zeichentrickautor, "Deutsches Fleisch")

Ilja Schmuschkowitsch ist Werbetexter und Zeichentrickautor und wurde 1978 in der ehemaligen Sowjetunion geboren. Er wuchs in West-Berlin auf. Nach seinem Abitur absolvierte er eine Ausbildung zum Werbetexter an der Hamburger "Texterschmiede". Seit dem Beginn seiner Karriere in der Werbebranche hat er für renommierte Agenturen gearbeitet und dabei unter anderem Kampagnen für internationale Sportartikel- und Automobil-Hersteller entwickelt. Er hat in den vergangenen zehn Jahren über 30 Awards auf internationalen Festivals gewonnen, zum Beispiel den

silbernen Löwen in Cannes und eine Goldmedaille beim New York Festival.

Seit vier Jahren arbeitet er als freier Konzeptioner und Kreativdirektor. Zusätzlich schreibt und produziert er zusammen mit seinem Kreativpartner Willy Kramer eine Zeichentrickserie.

Ulrike "Uli" Schreiber (Moderatorin, "Heiß & Fettig")

Ulrike "Uli" Schreiber ist Moderatorin und wurde 1971 in Hamburg geboren. Nach ihrem Abitur und freier Mitarbeit bei verschiedenen Medien wurde sie Schlussredakteurin eines Hamburger Stadtmagazins. Daneben arbeitete sie als Rundfunk- und Werbesprecherin.

Von 1999 bis 2000 absolvierte sie eine Ausbildung zur Bankkauffrau und arbeitete danach als Redakteurin einer bankeigenen TV-Sendung. Zu dieser Zeit gründete sie auch ihre eigene Booking- und Management-Firma.

Seit 2010 ist sie auch als Reporterin für Spiegel TV tätig, unter anderem in den Dokumentationen "Lippenbekenntnisse – Frauen sprechen über Sex" oder "Diätlügen – was wirklich hilft". Sie arbeitet außerdem als Trainerin im Bankenbereich.

Uli Schreiber hat einen bisher unveröffentlichten Roman geschrieben "Betreff: Guten Morgen, du kleines Miststück!".

Jörg Thadeusz (Journalist und Moderator, "Der Protagonist")

Jörg Thadeusz ist Journalist, Moderator und Schriftsteller und wurde 1968 in Dortmund geboren. Den Wunsch, evangelischer Pfarrer zu werden, gab er schnell auf. Auch sein Geschichtsstudium währte nicht allzu lange. 1991 ging Thadeusz als Reporter und Moderator zum Hörfunk und arbeitete zunächst beim WDR, dann beim NDR. Seit 1999 ist er außerdem im Fernsehen zu sehen: als Außenreporter bei "Zimmer frei". Belohnt wurde er für seine Einsätze mit dem renommierten Grimme-Preis. Als Moderator der Satiresendung "Extra Drei" im NDR Fernsehen genoss er schon bald Kultstatus. Seit 2005 moderiert der 43-Jährige unter anderem die RBB-Talkshow "Thadeusz".

Auch als Autor von Zeitungs- und Magazinkolumnen sowie als Schriftsteller hat Thadeusz Erfolg. Fünf Bücher von ihm sind bereits erschienen, darunter drei Romane.

David Werker

(Moderator, "Sieh's mal wie ein Promi")

David Werker ist Comedian und wurde 1985 in Krefeld geboren. Nach seinem Abitur arbeitete er zunächst als Praktikant in einer Hamburger Werbeagentur und begann danach in Siegen Germanistik zu studieren.

Er hat 2007 die "Talentschmiede" im Quatsch Comedy Club Berlin gewonnen. Seitdem tourt er mit Stand-Up-Kurzauftritten (ab 2009 auch mit seinem ersten Soloprogramm) durch die Republik. Seit 2007 tritt er regelmäßig bei "Quatsch Comedy Club" und "NightWash" auf und hatte Gastauftritte im Programm von "Cindy aus Marzahn", in der "Mitternachtsshow" im Schmidt Tivoli Hamburg und in der "Mütternacht" in Stuttgart.

Als Langzeitstudent hat David Werker auch ein Buch über Studenten geschrieben mit dem Titel "Morgens 15.30 in Deutschland: Handbuch für aufgeweckte Studenten".

Kontakt ZDF-Pressestelle:

Christina Betke

Telefon: 06131 – 70-12717

E-Mail: betke.c@zdf.de

Bildhinweis:

Fotos sind erhältlich über den ZDF-Bilderdienst

Telefon: 06131 – 70-16100, und über

<http://bilderdienst.zdf.de/presse/tvlab>

ZDF Hauptabteilung Kommunikation / Pressestelle

Verantwortlich: Alexander Stock

presse@zdf.de

© 2012 by ZDF